

Werbung

SEIFFEN.COM
by Nestler

Kreative Geschenkideen aus Holz

Perfekt für Wichteln, Nikolaus & den Adventskalender

10% RABATTCODE
APOLLO-10-25

JETZT
ANSEHEN

28.12.2025 • 169

Verfassungsschutzchef

„Gefahr für die Handlungsfähigkeit Deutschlands“: Kramer wirft AfD Vernetzung mit autoritären Regierungen vor

Der Thüringer Verfassungsschutzchef Stephan Kramer warnt vor einer internationalen Vernetzung der AfD. Er sieht eine „Gefahr für die Handlungsfähigkeit Deutschlands“. Kürzlich hat ein Gericht mehrere Anti-AfD-Äußerungen Kramers für rechtswidrig erachtet.

Von Redaktion



Stephan J. Kramer ist Thüringer Verfassungsschutzchef (IMAGO/Karina Hessland)

Vor dem Verwaltungsgericht Weimar musste der Thüringer Verfassungsschutzchef Stephan J. Kramer kürzlich eine bittere Niederlage einstecken: Die Richter befanden Kramers offenkundige Kritik am AfD-Wahlprogramm in einem Interview als Verletzung des Neutralitätsgebots – nur wenige Wochen später legt der Beamte nach und greift die AfD in einem Interview mit dem *Handelsblatt* deutlich an.

So wirft Kramer der Partei insbesondere in der Außenpolitik eine Vernetzung zu vermeintlich „autoritären Regierungen“ vor, zu solchen zählt er etwa Viktor Orbáns Ungarn oder Serbien. Als Möglichkeit sieht er dazu etwa Konferenzen – auf diesen würden Themen wie „illiberale Demokratie, Migration oder Medienpolitik“ diskutiert werden, so Kramer.

Werbung

Auch sieht er enge Verbindungen der Partei zu Russland. Putins Regime würde „das passende Weltbild“ liefern, nämlich „antiwestlich, illiberal, autoritär, gegen die EU, die Nato und die USA“. Paradoxerweise sieht Kramer auch enge Verbindungen der AfD in die MAGA-Bewegung in den USA. Dazu meint er: „Die AfD orientiert sich an der Bewegung, um erfolgreiche rechte Narrative, Mobilisierungsmodelle und Polarisierungsstrategien zu übernehmen. Damit sollen Anti-Establishment-, Anti-Immigration-, Anti-Gender- und Anti-Woke-Rhetoriken verstärkt werden.“ Außerdem würden in der AfD Strömungen existieren, die die Politik der chinesischen Volksrepublik bewundern würden.

Aus der vermeintlichen internationalen Vernetzung der AfD zieht Kramer den Schluss, dass „eine ernstzunehmende Gefahr für die außen- und sicherheitspolitische Handlungsfähigkeit Deutschlands“ bestehen würde. Er warnt: „Bei wachsender politischer Stärke der AfD könnten diese Institutionen gelähmt werden, falls Deutschland sich außenpolitisch umorientieren würde.“ Er sieht die Möglichkeit, dass Deutschland erpressbar im Energie-, Technologie- und Sicherheitsbereich werden könnte.

Werbung

Sicherheit beginnt mit einem Schritt:
Raus aus der EU.

Die Sicherungsstrategie

Ihr Vermögensschutz in Liechtenstein.



**FRIEDRICH
STRATEGIE**

Kramer bleibt sich mit seinen neuerlichen Äußerungen treu – mittlerweile trägt er einen kleinen medialen Kleinkrieg mit der AfD aus, gleichzeitig steht er aufgrund von Vorwürfen gegen seine Amtsführung unter Druck; ein Untersuchungsausschuss im Thüringer Landtag beschäftigt sich deshalb mit seiner Arbeit. Aufgekommen waren die Vorwürfe infolge einer [Recherche](#) von *Apollo News*: Es geht um manipulierte Gutachten, Bedrohung und Intrigen gegen kritische Mitarbeiter.